

VEB ZWICKAUMontagekombinat

Erfolgreicher Erwerb eines Trabant 601 S

Zwickau. Was lange währt wird endlich gut. Nachdem Du jetzt 12 Jahre gewartet hast, gannst Du heide endlich Deinen Trabi zur ersten Ausfahrt besteigen.

Doch zuvor einige dechnischen Hinweise, die Dir hilfreich sein werden:



Modor:	Lufdgegühlder Zwezylinder Zwedagde mid Drehschiebereinlaßsteuerung
Vendile:	geene
Noggenwelle:	och geene
Zahnriehm:	och geener
Zindung:	Molotov Abreißzündung
Zindkerzen:	Blitzkov 175 HL UdSSR
Vergaser:	Einloch-Schlauchrüsselvergaser Patschki Bratislava
Lichmaschine:	GOW-Sonnenuntergang Peking
Benzinbombe:	och geene (Schwerkraftprinzip)
Anlasser:	VEB Anlassergombinat Winterschreck
Fahrweg:	Frondantrieb (vorne rechts), Einzelradaufhängung für Ersadsrad. Eingelenghinderachse an Gummi-federn. Seilzuglengung mit audomadischer Schpurverbreiderung nach 10000 km. HidraulischeDrommelbremsen vorn und manchmal auch hinten.
Garosserie:	Bodengrubbe 2mm emalliertes Badewannenblech, sonst Plaste. Liechesidse nach lösen von 4 Schrauben SW 22 schnell bedriebsbereit. Dacho wird durch Windrad am Wagenbug angedrieben, daher bei Gechenwind leichte Fehlmessung möglich. Scheibenwischer Handbedrieb durch gleich-mäßiges ziehen an roter Schnur (Sonderausstattung), Scheibenwaschanlage in Form von Wasserbistole (liegt im Handschuhfach).
Heizung:	Falls eine Beheizung des Wachens nodwendich wird, z.B. im Winder, ist es zwegmäßig einen Schbiridusgocher zu erwerben (VEB Schbiridusgochergombinat Flammendes Inferno). Dieser Gocher baßt genau auf die Middelgonsole. Achdung: Beim Schalten Astbesthandschuhe tragen, sonchd Brandblasen!
Fahrleistungen:	Die Geschwindichgeid des Wachens in der Ebene ist eine Ungeheure. Sie gonnte in der DDR noch nicht erforschd werden, da hier eine höhere Geschwindichgeid als 100km/h nicht erlaubt ist.
Geräusche:	Die Geräusche halten sich in Grenzen. Fahrgeräusche innen ca. 125dB und außen ca. 138dB.

Wichtiger Hinweis:

Achtung! Das Zendralgommidee der Sozialistischen Einheidsbardei Deutschlands hadde am 1.10.89 noch folchendes beschlossen:
Jedes nach dem 1.10.89 in der DDR gebaute Krafdfahrzeuch wird mit einer audomadischen Stasi-Gursgon-drolle ausgestaddet. Dieses bewirgd, daß in einem Fahrzeug, daß sich länger als 3 Schdunden in westlicher Richtung bewegt, die Gubblung egshodiert.

Zum Schluß möchden wir Dir noch einen Hinweis geben.

Aufgrund der großen Nachfrage nach unserem Trabant 601 S im In- und Ausland gann der nächsde Wachen an Dich erschd in 16 Jahren und 3 Mo-naden ausgeliefert werden. Deshalb gleich den nächsden bestellen!

Gemäß dem Grundsatz: Die Bardei had immer rechd, grüßen wir mid

Allzeit gude Fahrdr

